

# Tag der offenen Tore: Feuerwehrgerätehaus vor der Fertigstellung

18.07.2023, 12:00 Uhr

Von: [Johannes Opfermann](#), [Georg Dickopf](#)



Diplom-Ingenieur Norbert Meyer (li.) mit Löschgruppenführer Thomas Felske und Bauamtsmitarbeiter Jens Hasek (re.) vor dem fast fertigen Feuerwehrgerätehaus in Rärin. © Dickopf, Georg

**Lange, lange hat es gedauert, doch jetzt endlich steht fest, wann der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Rärin seiner Bestimmung übergeben wird. Die offizielle Schlüsselübergabe für das neue Gerätehaus ist am Freitag, 11. August, geplant als feuerwehrinterne Veranstaltung.**

Herscheid - „Doch die Löschgruppe Rärin möchte natürlich auch den Bürgerinnen und Bürgern das neue Gerätehaus präsentieren“, erklärt Löschgruppenführer Thomas Felske. Deswegen ist für Sonntag, 13. August, am 11 Uhr ein Tag der offenen Tore geplant. Dabei können die interessierten Bürger unter anderem die neuen Räume besichtigen.

„Wir planen außerdem eine Fahrzeugausstellung mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und Oldtimern von umliegenden Feuerwehren“, so Felske. „Mit einer Einsatzübung wollen wir die Arbeit der Feuerwehr darstellen.“

Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, einen Bobbycar-Kurs und ein Feuerwehr-Wasserspiel, bei dem die Kinder selbst das Löschen üben können. „Dazu wollen wir einen zünftigen Frühschoppen feiern“, berichtet Felske. Es gibt kühle Getränke – alkoholisch und alkoholfrei – sowie Longdrinks, sodass für jeden etwas dabei ist.



Im mittlerweile entfernten Baustaub markierten die Räriner Blauröcke vor der Endreinigung wie am Hotelpool ihre Spinde.  
© Dickopf, Georg

Kulinarisch wolle man auch an alte Erfolge vom Bergfest anknüpfen, so der Räriner Löschgruppenführer. Es soll Currywurst, Pommes und einen Spießbraten geben. Auch für den süßen Zahn werde etwas geboten: Es gibt Crêpes, Waffeln und – dank der Backkreationen der Feuerwehrfrauen – auch wieder die längste Kuchentheke des Sauerlandes.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgt am Eröffnungswochenende die Egerlandbesetzung des Musikvereins Blau-Weiß Lichtringhausen – in Dirndl und Lederhosen werde der Verein so nicht nur musikalisch, sondern auch optisch sicher für ein Highlight sorgen. Die letzten noch ausstehenden Arbeiten im Gerätehaus wurden bei den regelmäßigen Ortsterminen abgestimmt, an denen auch Diplom-Ingenieur und Bauleiter Norbert Meyer vom Büro Winkler und Partner aus Dortmund teilnahm. Die Gemeinde Herscheid setzte bei dem Bau auf das Planungsbüro, da es sehr erfahren ist im Bau von Gerätehäusern.

In Gevelsberg wurde eine Feuer- und Rettungswache mit einer Nutzfläche von fast 5 000 Quadratmetern in zwei Jahren für knapp 16 Millionen Euro realisiert.

In Herscheid blieben die Baukosten für das Gerätehaus bei vergleichsweise bescheidenen 1,9 Millionen Euro, auch weil laut Planer Meyer auf „optischen Schnickschnack“ verzichtet wurde und auch sämtliche Lüftungsleitungen beispielsweise nicht verblendet oder durch abgehängte Decken kaschiert wurden.

Doch aus so ist das Gerätehaus in Rärin, dessen Fertigstellung sich um mehr als ein halbes Jahr verzögerte, ein Schmuckstück geworden und verfügt über viele funktionale Details.



Durch den Verzicht auf aufwändige Verkleidungen konnten die Baukosten niedrig gehalten werden. © Dickopf

Die letzten Kleinigkeiten und Nachbesserungen werden in diesen Tagen abgearbeitet, damit der Umzug rechtzeitig vor dem großen Eröffnungswochenende abgeschlossen werden kann. Frühestens im Herbst könnte es dann losgehen mit dem Abriss des alten Gerätehauses.

Dort sollen nach dem vollendeten Abriss des alten Gebäudekomplexes mehrere Stellplätze und Versorgungsstationen für Wohnmobile sowie Wasserspender für Hundebesitzer eingerichtet werden.